



## Kurzporträt



### Forschungszentrum Jülich

Wilhelm-Johnen-Straße, 52425 Jülich

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 05.12.2013 bestätigt.

Das Forschungszentrum Jülich betreibt interdisziplinäre Spitzenforschung zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Energie und Umwelt sowie Informationstechnologie. Kombiniert mit den beiden Schlüsselkompetenzen Physik und Supercomputing werden in Jülich sowohl langfristige, grundlagenorientierte und fächerübergreifende Beiträge zu Naturwissenschaften und Technik erarbeitet als auch konkrete technologische Anwendungen. Das Forschungszentrum Jülich ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren und eines der größten Forschungszentren Europas. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 5030 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

#### Ziel der Re-Auditierung

Das Forschungszentrum Jülich nutzt das audit berufundfamilie im Rahmen der Re-Auditierung, um den begonnenen Prozess weiterzuführen. Mit einem Gesamtkonzept zur familien-gerechten Organisation soll durchgängig, langfristig und nachhaltig eine Unternehmenspolitik für produktive, motivierte und kreative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstehen. Effiziente und schlanke Prozesse und Rahmenbedingungen sollen Beschäftigte mit Familienaufgaben im Arbeitsalltag sowie in familiär bedingten Beschäftigungskonstellationen jederzeit so unterstützen, dass berufliche Anforderungen mit familiären Anliegen möglichst weitgehend in Einklang gebracht werden können.

#### Durchgeführte Maßnahmen

- (Auswahl)
- Flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung
  - Verstärkte Nutzung der alternierenden Telearbeit
  - Erweiterung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen um zeit- und ortsunabhängige Formate
  - Aufbau von bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten im Thema Pflege
  - Umfassendes Gesundheitsmanagement
  - Einrichtung eines Eltern-Kind-Arbeitszimmers
  - Erfassung des Betreuungsbedarfs von Kindern mittels Befragung

#### Zukünftige Maßnahmen

- (Auswahl)
- Flächendeckende Präsenz und Verfügbarkeit der familienbewussten Rahmenbedingungen, Angebote, Anlaufstellen sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
  - Erprobung und Einführung des Modells "mobiles Arbeiten"
  - Information und Personalentwicklung zum familienbewussten Führen
  - Weiterentwicklung der Infrastruktur für virtuelle Kommunikation
  - Konzeption und Aufbau einer bedarfsgerechten und bildungsorientierten Kinderbetreuungseinrichtung
  - Aufbau von Unterstützungsangeboten im Rahmen des Onboardings für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien

Stand: 05. Dezember 2013